

Anfahrt zum Wettbewerbsgelände

Anreise aus dem WESTEN (über Semmering)

Schnellstraße **S6** Richtung Wien bis Abfahrt Neunkirchen (Punkt "A") – Gerade weiter auf Zubringer zu **B17** bis Ampel (Punkt "B") – Bei Punkt "B" rechts abbiegen – Bei der 4. Ampel links halten (auf **B17** bleiben – Nächste Ampel links abbiegen – Beschilderung mit FAI-Schilder ab Punkt "B" bis Flugplatz.

Anreise über Graz

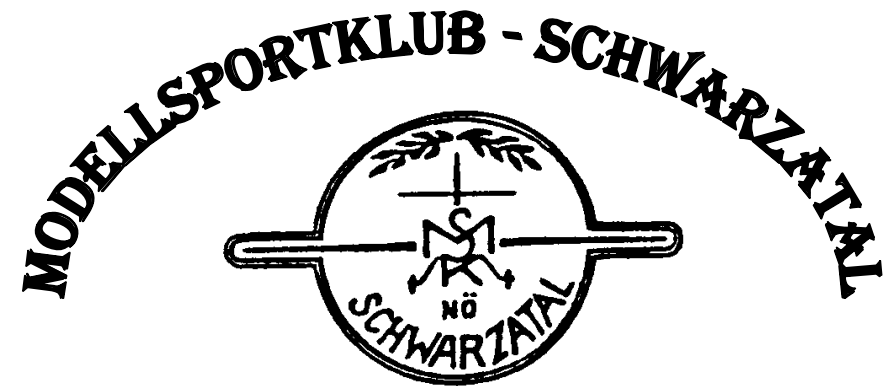
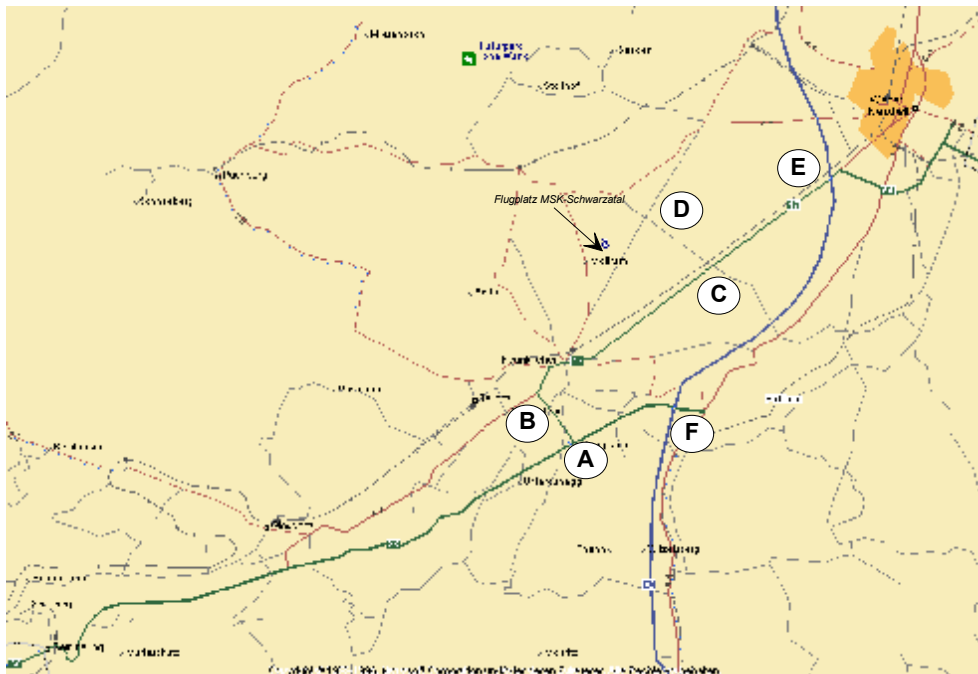
Autobahn **A2** bis Knoten Seebenstein (Punkt "F") – Abbiegen auf **S6** Richtung Neunkirchen – Bis Abfahrt Neunkirchen (Punkt "A") – Weiter auf Zubringer zu **B17** bis Ampel (Punkt "B") – Bei Punkt "B" rechts abbiegen – Bei der 4. Ampel links halten (auf **B17** bleiben – Nächste Ampel links abbiegen – Beschilderung mit FAI-Schilder ab Punkt "B" bis Flugplatz.

Anreise über Wien

Autobahn **A2** bis Knoten Wiener Neustadt (Punkt "E") – Abfahrt Neunkirchen (**B17**) – Bei Kreisverkehr (Punkt "C" Gasthaus Pension "Schwarzwirt") rechts abbiegen Richtung Neusiedl – Bei nächstem Kreisverkehr (Punkt "D") gerade – Nach Teich (rechte Seite) bei Verkehrsspiegel links einbiegen - Beschilderung mit FAI-Schilder ab Punkt "C" bis Flugplatz.

Anreise über Eisenstadt

Autobahn **S4** bis Knoten Wiener Neustadt (Punkt "E") – Abfahrt Neunkirchen (**B17**) – Bei Kreisverkehr (Punkt "C" Gasthaus Pension "Schwarzwirt") rechts abbiegen Richtung Neusiedl – Bei nächstem Kreisverkehr (Punkt "D") gerade – Nach Teich (rechte Seite) bei Verkehrsspiegel links einbiegen - Beschilderung mit FAI-Schilder ab Punkt "C" bis Flugplatz.



9. Steinfeldpokal

im Rahmen der Contest-Eurotour 2009

Klasse
F3B

Ausschreibung



Sonstiges

Es wird während des Wettbewerbes eine Kantine in Betrieb sein, damit sich die Teilnehmer und Gäste mit Speisen und Getränken versorgen können. Es gibt die Möglichkeit auf dem Wettbewerbsgelände zu kampieren.

Achtung: Es dürfen nur die in Österreich zugelassenen Frequenzen verwendet werden!

Datum	Unterschrift ONF	MSK-Schwarzatal
31.01.2009	bestätigt 09.02.09 G. Schiffer eh	Alfons Rigler e.h. (Obmann)

Achtung Nennung ausnahmslos über

<http://www.f3b.de>

Spielregeln für Nenngeldüberweisung wie auf
www.f3b.de geschrieben!!!!!!!!!!

Ausschreibung zum Download auf www.msk.at

Kontaktadresse: Friedrich Leeb

Wildgansgasse 18,
A-2620 Neunkirchen

Tel.: 0043 / 650 / 6029747

E-Mail: friedrich.leeb@inode.at

Veranstalter:

MSK-SCHWARZATAL

Wettbewerbsort:

Modellflugplatz des MSK-SCHWARZATAL in Mollram bei Neunkirchen

Organisationsleiter:

Alfons Rigler

Wettbewerbsleitung:

Manfred LEX

Jury:

Otto Raggam

Wettbewerbstermin:

11. und 12. Juli 2009

Wettbewerbsbestätigung:

Der Wettbewerb wird als NWI ausgeschrieben und ist mit der Wettbewerbsnummer NWI 5/09 von der ONF bestätigt worden.

Wettbewerbsklasse:

F3B laut MSO und Sporting Code

Teilnahmeberechtigt:

Alle österreichischen Modellflieger mit gültiger Sportlizenz und Aeroclub- Ausweis 2009, sowie alle ausländischen Modellflieger mit einer gültigen FAI-Sportlizenz des nationalen Aeroclubs.

Nenngeld:

Erwachsene EURO 50.-- (inkl.Jugendförderungsbeitrag), Jugendliche bis 18 Jahre EURO 25.--

Nennung:

Die Nennung erfolgt ausnahmslos über
<http://www.f3b.de>

Die Teilnehmerzahl wird mit 60 begrenzt. Die Nennung wird nur mit der Bezahlung des Nenngeldes wirksam.

Bankverb.: Sparkasse Neunkirchen

Kontonummer 1080332 ,BLZ 20241
lautend auf **Friedrich Leeb**

IBAN:AT732024100001080332

Bic Code: SPNGAT21XXX

Nachnennungen:

sind nicht möglich

Platzordnung:

Die für den Wettbewerb gültige Platzordnung, sie wird vor Wettbewerbsbeginn bekannt gegeben, ist bindend.

Wertung:

F3B laut MSO und Sporting Code

Proteste:

Proteste sind unter Hinterlegung von Euro 15,- lt. MSO bei der Wettbewerbsleitung einzureichen.

Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Personen- od. Sachschäden.

Preise:

Der Sieger und die beiden Nächstplatzierten erhalten je einen Pokal. Mannschaftswertung

Programm:

Samstag, 11.Juli 2009

Ab 7.45 Uhr Anmeldung und Antennenabgabe

8.15 Uhr Begrüßung

8.30 Uhr Wettbewerbsbeginn

Sonntag, 12.Juli 2009

7.45 Uhr Antennenabgabe

8.15 Uhr Fortsetzung des Wettbewerbes

Die Siegerehrung erfolgt spätestens eine Stunde nach Wettbewerbsende.